

Transfer: European Review of Labour and Research

<http://trs.sagepub.com/>

Editorial

Colin Crouch

Transfer: European Review of Labour and Research 2014 20: 5

DOI: 10.1177/1024258913515137b

The online version of this article can be found at:

<http://trs.sagepub.com/content/20/1/5>

Published by:



<http://www.sagepublications.com>

On behalf of:

etui.

European Trade Union Institute

Additional services and information for *Transfer: European Review of Labour and Research* can be found at:

Email Alerts: <http://trs.sagepub.com/cgi/alerts>

Subscriptions: <http://trs.sagepub.com/subscriptions>

Reprints: <http://www.sagepub.com/journalsReprints.nav>

Permissions: <http://www.sagepub.com/journalsPermissions.nav>

>> [Version of Record](#) - Feb 5, 2014

[What is This?](#)

EDITORIAL

Die Beiträge dieser Ausgabe von *Transfer* präsentieren die wichtigsten Ergebnisse des Forschungsprojekts GUSTO, das mit Mitteln des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Kommission finanziert wurde und sich mit dem Thema „Steuerung von Unsicherheit und Nachhaltigkeit: Spannungen und Möglichkeiten“¹ befasste. Das Projekt untersuchte die Herausforderungen, die sich aus der unvermeidbaren Konfrontation zwischen dem Prozess der Vermarktlichung als grundlegendem Bestandteil der derzeitigen Europäisierungsphase und der Forderung von Arbeitnehmerfamilien nach weniger Unsicherheit in ihrem Leben ergeben.

Der erste Beitrag bietet eine Einführung zur Frage des Konflikts zwischen Märkten und der Forderung nach einer Verringerung von Lebensunsicherheiten. Im Rahmen des Projekts GUSTO wurden eine Reihe von Schwerpunktthemen ausgewählt, die sich in den Beiträgen dieser Ausgabe widerspiegeln. Erstens war es angesichts des gesamteuropäischen Rahmens des Projekts notwendig, sich auf Politiken auf europäischer Ebene zu konzentrieren. Zweitens haben wir in Anbetracht der Bedeutung von Tarifverhandlungen für Arbeitsmarktfragen untersucht, welche Rolle diese Verhandlungen bei der Steuerung der schwierigen Verknüpfung von Sicherheit und Flexibilität spielen. Unter den wichtigen Politikbereichen haben wir drei Schwerpunktbereiche ausgewählt; die ersten beiden – Einwanderung und Renten – weil es sich um kontroverse und schwierige Fragen handelt, und den dritten – die Rolle der Kommunen und anderen lokalen Gebietskörperschaften – weil diese Frage (ebenso wie die Frage der Tarifverhandlungen) die Möglichkeit bot, sich mit der Steuerung und Politikgestaltung auf anderen Ebenen als der des Nationalstaates oder der EU zu befassen. Bei allen von uns untersuchten Aspekten ging es um politische und strategische Maßnahmen, die von Regierungen oder anderen Akteuren ergriffen wurden. Abschließend haben wir uns der Frage zugewandt, wie die Realität an der Basis aussieht, das heißt welche Erfahrung der Einzelne gemacht hat, wobei wir uns auf eine Fülle von relativ vergleichbaren Daten aus nationalen Arbeitsmarkterhebungen stützen konnten.

Außerdem veröffentlichen wir in der vorliegenden Ausgabe zwei weitere Beiträge, „Austerität, Gewerkschaftspolitik und Verhandlungen über die Gleichstellung der Geschlechter“ von Linda Briskin sowie „Weshalb treten Arbeitnehmer einer Gewerkschaft bei? Die Auswirkungen des gewerkschaftlichen Organisationsgrades im Betrieb auf die Gewinnung von Gewerkschaftsmitgliedern“ von Jonas Toubøl und Carsten Strøby Jensen. Der letztgenannte Beitrag stellt eine revidierte Fassung des Papiers dar, das die Autoren im Juni 2013 auf der ILERA-Konferenz prä-sentierten und das den *Transfer*-ILERA-Preis für junge Wissenschaftler erhielt.

Colin Crouch

1 The Governance of Uncertainty and Sustainability: Tensions and Opportunities (GUSTO), Zuschuss-Nr. 225301. Die in diesem und anderen Beiträgen dieser Ausgabe geäußerten Meinungen geben nicht zwangsläufig die Ansichten der Europäischen Kommission wieder.